



KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Pfarr- und Wallfahrtskirche
Maria Hasel in Pinggau

Pfarramtliche Mitteilung!
Zugestellt durch Österreichische Post.at

Pinggauer Pfarrblatt

<https://pinggau.graz-seckau.at>
Jg. 54/3, Mai + Juni 2023

Drinnen und draußen

An einer Fassade einer großen Kirche in Deutschland hängt ein riesiges Plakat mit der Aufschrift: „Zeig draußen, was du drinnen glaubst!“

Diese Aufforderung kann man auf mehrfache Weise verstehen. Einerseits ist der Glaube nicht nur Sache für eine Stunde am Sonntag. Glaube soll unseren ganzen Alltag durchwirken, er soll durch Taten spürbar werden nach dem Wort Jesu: „Was ihr dem geringsten meiner Brüder und Schwestern getan habt. Das habt ihr mir getan!“

Andererseits wird gerade in diesen Tagen die Kirche als Gemeinschaft in der freien Natur sichtbar: In Maiandachten, Bittprozessionen, Feldersegnungen und schließlich in der Fronleichnamsprozession.

All das drückt auch unser Unterwegssein im Leben und im Glauben aus. Wir sind Wanderer und Pilger durch die Höhen und Tiefen unserer Seelenlandschaft.

Im Mai beginnt auch die Wallfahrtsaison. Viele gleichgesinnte Menschen sind unterwegs zu besonderen Kraftorten. Auch dadurch zeigen sie „draußen“, was sie drinnen glauben. Wallfahrten richtig verstanden ist nicht eben nur ein Marsch zu einem bestimmten Ort, sondern immer auch ein Weg nach innen, zu den Mitmenschen und zu Gott.

Der Mensch ist zutiefst ein „wandernder Mensch“, ein *homo viator*. Wir sind immer unterwegs, wir haben Ziele, größere und kleinere.

Wir setzen unsere Energie ein, um diese Ziele zu erreichen. Natürlich sind Ziele auch immer wieder zu überdenken. Christus ist unser Maßstab. Er hat gesagt: „*Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben!*“ (Joh. 14,6). Ein gutes Unterwegssein im Leben und Glauben wünscht Ihnen/euch Pfarrer

Christoph Gruber



Gemälde eines Straßenmalers in Medjugorje

**Maria ist uns ein Vorbild.
Sie war unterwegs im Glauben und Leben.
In frohen und schweren Tagen.
Durch Ihr JA schenkte Gott ihr Kraft.**

Erstkommunion:

Christi Himmelfahrt, 18. Mai, 9.30 Uhr

Betsamstag und Kirtag am 20.5.:

Messen: 8.00, 10.00 und 16.00 Uhr

Fronleichnamsprozession:

Umgang-Sonntag, 11. Juni, 8.30 Uhr

Familienmesse am Spielplatz:

Sonntag, 25. Juni, 10.15 Uhr

Muttertag

Ich bin die Frau zwischen nicht mehr jung
und noch nicht alt.
Ich bin der Mensch dazwischen:
als Mutter, als Frau, als Tochter.
Einigkeit zwischen den Fronten.
Ich bin in der Pufferzone
zwischen Ehemann und Kindern,
zwischen Großeltern und Enkeln,
zwischen Kranken und Gesunden,
zwischen Schwiegermutter und Schwiegersohn,
zwischen dieser und jener Weltanschauung.
Ich bin das Korn zwischen zwei Mühlsteinen,
die Olive in der Presse.
Von zwei Seiten gedrückt, gepresst, bedrängt.
Lass mich die Mitte sein, die in dir ruht, Gott!

Wallfahrten

Am 6. Mai kommen die Senioren von Vorau, am 10. Mai kommt der Chor aus Unterrabnitz und am 22. Juni die Mesner aus der Diözese Eisenstadt. Am Betsamstag kommen acht Gruppen aus verschiedenen Richtungen. Die Hartberger Wallfahrt findet heuer nicht statt. Die Zöbersdorfer Vierpfarrenwallfahrt ist wieder am Pfingstsonntag.
Von 12. bis 16. Juni sind Gläubige aus Pinggau und St. Veit am Vogau in Medjugorje unter der Leitung von Hans und Helga Kern.

Glaubensabend

Hans Kern ist Bauer in der Südoststeiermark und hat als Jugendlicher halb Asien bereist und war kurze Zeit Mitglied einer Sekte in Indien. Im November 1988 überlebte er die Wanderkatastrophe am Hochschwab, wo fünf seiner Freunde ums Leben gekommen sind.
Er erzählt uns am Montag, den 15. Mai um 19 Uhr beim Glaubensabend in der Friedberger Kirche aus seinem Leben.

Frauenwallfahrt

Am Donnerstag, den 11. Mai führt die Frauenwallfahrt nach Maria Freienstein bei Trofaiach. Dort wirkt Pfarrer Johannes Freitag, der bei der Sonntagsblatt-Israelreise im Februar 2020 unser geistlicher Begleiter war. Abfahrt ist um 7.30 Uhr.

Kirchenbesuch

Am Christkönig- und Ehesonntag sind die Kirchenbesucher/innen gezählt worden:
Frühmesse: 114, Spätmesse: 185. Gesamt: 299 Personen.
Zählung am 2. Fastensonntag und Suppensonntag:
Frühmesse: 165, Spätmesse: 125. Gesamt: 290 Personen.

Musical Augustinus

Augustinus wurde am 13. November 354 im heutigen Algerien in Afrika geboren. Nach einem umtriebigen Leben und seiner Bekehrung wurde er in der Osternacht 387 zusammen mit seinem Sohn Theodatus getauft. Bischof Augustinus hat viele theologische Werke verfasst und zählt zu den großen Kirchenlehrern. Er starb am 28. August 430, wo auch sein Gedenktag ist.

Die Priestergemeinschaft der Augustiner Chorherren, welche im 11. Jahrhundert gegründet wurde, hat seine Regel zur Grundlage genommen.

Derzeit gibt es in Österreich und Südtirol knapp 130 Chorherren in den Stiften Herzogenburg, Klosterneuburg, Neustift, Reichersberg, St. Florian und Vorau, in denen 135 Pfarren betreut werden.

Das **Musical „Augustinus“** von Alois Lugitsch und Sarah Hucek wird im Schlosshof Hartberg an folgenden Julitagen jeweils um 20 Uhr aufgeführt: 14., 15., 20., 21., 22., 26., 27. und 28. Juli.

Kartenvorverkauf: Tel.: 0664 939 8015

Homepage: www.musical-festspiele.at

25 Jahre Flaumkreuz

Anstelle des alten Flaumkreuzes wurde ein neues nach den Plänen von Architekt Helmut Hütter errichtet. Es wurde am 5. Mai 1998 eingeweiht und wird derzeit von der Marktgemeinde renoviert, sodass es dann bei der Fronleichnamsprozession in neuem Glanz erstrahlen wird.

Familiengottesdienst

Jung und Alt sind wieder zur Familienmesse am Kinderspielplatz am Sonntag, den 25. Juni um 10.15 Uhr eingeladen. Anschließend ist eine Agape.

Danke

Danke an die vielen Diensten bei der Osterliturgie. Danke den Tischmüttern, Firmbegleiterinnen und den Religionslehrerinnen für die Vorbereitung auf die Sakramente. Danke allen Sammlern und Spendern des Lichtmessopfers von 11.190 Euro.

Für Nigeria sind 940 Euro gespendet worden. Die Volksschule gab zusätzlich 600 Euro mit.

Danke allen Helfern bei der Neubepflanzung am Kirchplatz und bei der Säuberung der Pflasterung.

Impressum: Medieninhaber: Pfarre Pinggau
Herausgeber: Mag. Christoph Franz Grabner CanReg
Adresse von Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:
Kirchenplatz 1, 8243 Pinggau, Tel.: 03339 25177
Hersteller: Druckerei Scheiblhofner, Kaindorf
Auflage: 1600 Stück
pfarre.pinggau@aon.at, pinggau@graz-seckau.at
<https://pinggau.graz-seckau.at>
Sonntagsmessen: **8.30 und 10.15 Uhr**
Kanzleistunden: Di. und Do. 9-11 Uhr und auf gut Glück!

Pfarrkalender

Sa	6.5.	15.00	Messe mit Senioren aus Vorau
So	7.5.	10.15	Florianimesse in der Kirche
Do	11.5.	7.30	Frauenwallfahrt nach Maria Freienstein bei Trofaiach
Sa	13.5.	19.00	Monatswallfahrt - Volksgesang
So	14.5.		Muttertag
		8.30	Frühmesse + Friedhofsprozession
		10.15	Jungsharmesse
Mo	15.5.	19.00	Glaubensabend in Friedberg
Bittwoche			
Di	16.5.	19.00	Bittprozession nach Friedberg
Mi	17.5.	19.00	Bittprozession nach Pinggau
Do	18.5.		Christi Himmelfahrt
			Erstkommunion in Pinggau
		8.30	Frühmesse
		9.30	Einzug und Festgottesdienst
Fr	19.5.	20.00	ORF-SUMT im VAZ
Sa	20.5.		Betsamstag und Kirtag
		8.00	Messe mit Friedberg, Dechantskirchen, Sparberegg
		9.30	Rosenkranz
		10.00	Messe mit Mönichkirchen, Limbach, Pichlhöf, Schäffern
		16.00	Messe mit Unterkohlstätten
So	21.5.	9.30	Erstkommunion in Schäffern
Sa	27.5.	9.00	Zöbersdorfer Wallfahrt
So	28.5.		Pfingstsonntag
			Messen um 8.30 und 10.15
Fr	2.6.	19.00	<i>Lange Nacht der Kirchen</i> in Dechantskirchen
Sa	3.6.	9.30	Erstkommunion in Friedberg
Do	8.6.		Fronleichnam - nur 10.15 Messe
So	11.6.		Umgangsonntag
		8.30	Messe bei der Brunnkapelle und Fronleichnamsprozession
			Keine Spätmesse!
Mo	12.6.		Medjugorje-Wallfahrt
Do	13.6.	19.00	Monatswallfahrt - Ensemble
Sa	17.6.	19.00	Sonnwendfeier in Wiesenhöf
So	18.6.	9.00	Bezirksmusikermesse - Friedberg
Do	22.6.	10.00	Bgld. Mesnerwallfahrt
		19.30	PGR-Sitzung
So	25.6.	10.15	Familienmesse am Spielplatz
Sa	1.7.	11.00	Seelsorgeraumfußwallfahrt nach Maria Hasel
Fr	7.7.		Schulschluss und Ferienbeginn
So	9.7.	10.00	Pfarrfest in Schäffern
Do	13.7.	19.00	Monatswallfahrt mit Festenburg
Fr	15.7.	20.00	Premiere - <i>Musical Augustinus</i>
So	23.7.	9.00	Pfarrfest in Friedberg
			<i>Christophorus-Sonntag</i>
So	30.7.		Großeltern- und Enkelsonntag
Di	15.8.		Pfarrfest in Pinggau
So	27.8.	10.00	Nachprimiz in Schäffern

Maiandachten

In diesen Wochen wird Christsein als Gemeinschaft in der freien Natur sichtbar, vor allem durch Maiandachten und Prozessionen, Es drückt auch unser Unterwegssein im Leben und im Glauben aus. Kommen auch Sie!

Mo	1.5.	18.00	Pinggau - Brunnkapelle
So	7.5.	15.00	Dirnegg - Dorfkapelle
Di	9.5.	19.00	Wiesenhöf - Supperkreuz
Sa	13.5.	15.00	Pichlhöf - Steindlkreuz
So	14.5.	16.00	Haideggendf. Hubertuskapelle
Do	18.5.	14.00	Schaueregg - Kapelle
So	21.5.	15.00	Tanzegg - Simahlkreuz
Fr	26.5.	19.30	Wiesenhöf - Brandstattkreuz
Sa	27.5.	16.00	Tauchen - Dorfkapelle
So	28.5.	18.00	Pinggau - Weißes Kreuz
Samstags	19.30		Sparberegg - Dorfkirche

Dorfmesen

Baumgarten: 10.5., 7.6., 25.6., 28.6.
 Haideggendorf: 5.5., 2.6., 9.7.
 Sparberegg: 24.5., 29.5., 14.6., 5.7., 16.7.
 Schaueregg: 3.5., 31.5., 4.6., 21.6.
 Tauchen: jeden Freitag (außer 1. Freitag), 16.7.

Taufen

Noah Winzendorf
Winkler Nathalie und Schweighofer Mathias

Luisa Hauptplatz
Wolf Alexander und Hanna, geb. Gruber

Trauung

Kevin Jesch und **Andrea**, geb. **Hofer** Dirnegg

Gratulation

Allen Geburtstags- und Ehejubilaren Gesundheit und Gottes Segen. Ebenso Herrn Prälat Gerhard Rechberger und Herrn Sighard Schreiner zum goldenen Priesterjubiläum am 1. Juli und Pfarrer Wolfgang Fank zu seinem 80. Geburtstag am 18. Mai.

Verstorbene

Franz Grabenhofer Pichlhöf + 5.4. 64. Lj.
Erich Winkler Tauchen + 12.4. 81. Lj.
Norbert Ertl Rosenbichl + 21.4. 63. Lj.

Den Sinn erhält das Leben einzig durch die Liebe. Das heißt: je mehr wir zu lieben und uns hinzugeben fähig sind, desto sinnvoller wird unser Leben.

Hermann Hesse

Unser blauer Erdball

Wenn wir in einer lauen Frühlings- oder Sommernacht ins Freie gehen und zum klaren Sternenhimmel emporblicken, dann wird uns sehr die Größe des Universums und auch die Größe Gottes bewusst. Ebenso, wenn wir vom Gipfel eines Berges in die Landschaft schauen. Stellen wir uns auch einmal vor, wir würden unsere Erde von einer Raumkapsel aus betrachten. Der holländische Schriftsteller und Theologe Henri Nouwen schreibt dazu folgenden Text:

“Wenn wir auf diesen herrlichen, majestätischen blauen Planeten schauen und ihn als unsere Heimat bezeichnen, geht uns plötzlich ganz neu die Bedeutung des Wortes “unser” auf.

Von der Raumkapsel aus erscheinen die vielen Unterschiede und Gegensätze zwischen den Menschen, die ständig zu Hass, Gewalt, Krieg, Unterdrückung, Hunger und gegenseitiger Vernichtung führen, als völlig unbedeutend und lächerlich. Aus dem Abstand der Raumkapsel ist es kristallklar, dass wir alle die gleiche Heimat haben, dass wir zusammengehören und dass wir uns alle miteinander um diesen wunderschönen blauen Planeten kümmern müssen, damit wir auf ihm nicht nur in der Gegenwart, sondern auch noch in ferner Zukunft leben können.” Soweit Nouwen.

Jeder Krieg richtet viel körperliches und seelisches Unheil an und ist immer auch eine Niederlage für die ganze Menschheit. Diesen Satz müssten wir in das Stammbuch eines jeden Mächtigen dieser Welt schreiben.

Christoph Grabner, HBZ, 2004

Weltreise

Einst hatte ich die Sehnsucht,
einmal die Länder der Erde,
ja die ganze Welt zu bereisen,
um alles zu erfahren und zu entdecken.
Jetzt aber weiß ich:
Das größte Reich ist die Seele.
Unendlich groß und weit ist sie.
Sie muss ich entdecken.
Und das ist das größte Abenteuer,
das ich je erleben kann.
Denn die ganze Welt
kann ich nicht verändern,
wohl aber mein eigenes Herz.

Der Löwe und die Möwe

„Ich bin viel stärker als du“,
sprach der Löwe zu der Möwe.
„Sei nur stärker“, sprach die Möwe
und flog stolz dem Himmel zu. chg 1983

Die Glocken unserer Kirche

Glocken rufen seit dem 6. Jh. die Christen zum Gottesdienst und zum Gebet durch das sogenannte *Angelusläuten* in der Früh, zu Mittag und am Abend. Sie läuten auch freitags um 15 Uhr zur Todesstunde Jesu und bei einem Todesfall in der Pfarre um 11 Uhr.

Die drei Pinggauer Glocken sind aus Zinnbronze und wurden 1950 von der Firma Josef Pfundner in Wien gegossen. Hier die Beschreibung:

Große Glocke:

(Marienglocke)

Ton: Gis 1, 475 kg, Durchmesser: 95 cm

Aufschrift: GEGOSSEN UNTER PROPST PROSPER
UND PFARRVIKAR HARTMANN +
PINGGAU + IM HL. JAHRE 1950

Relief: Herz Marien Darstellung

Mittlere Glocke:

(Georgiglocke oder Heldenglocke)

Ton: H 1, 284 kg, Durchmesser: 79,5 cm.

Aufschrift: UNSEREN HELDEN 1914-18
UND 1939-45 + PINGGAU 1950

Relief: Darstellung des Hl. Georg mit einem
Drachen

Kleine Glocke:

Ton: Cis 2, 201 kg, Durchmesser: 71 cm.

Aufschrift: PINGGAU 1950.

Relief: Darstellung der Ölbergszene Jesu
mit Kelch und ein König mit Kreuz
Durchmesser: 68 cm.

Die früheren Glocken aus dem Jahre 1931 aus Zinnbronze mussten leider für Kriegszwecke eingeschmolzen werden. So wurde im Zweiten Weltkrieg ersatzweise eine Stahlglocke von Böhler Kapfenberg aus dem Jahre 1920 verwendet. Diese Glocke (ca. 230 kg, 80 cm Durchmesser) stand am Glockengestühl und wurde im Oktober 2003 herunter gehoben und 2005 am Kirchplatz anlässlich der Jubiläen „60 Jahre Frieden und 50 Jahre Freiheit“ aufgestellt. Die Glockenweihe war am 14. August 2005.

Das damalige Gesamtgewicht der drei Glocken betrug 1234 kg, das jetzige Gewicht ist 960 kg.

Damit der Glockenklang weicher wird und das Mauerwerk geschont wird, werden die Stahljoche durch Holzjoche ausgetauscht. Kosten ca. 18.000 Euro. Der Arbeitsbeginn ist für 19. Juni geplant. Durch freiwillige Helfer können Kosten eingespart werden! Anmeldung unter Tel. 25177.